



**Therapeutic Touch und Dialog
bei onkologisch erkrankten
Menschen mit Fatigue
Eine randomisiert kontrollierte Studie**

Dr. Heidi M. Ploner-Grißmann, MSc, MScN, MAS, MEd, AE



Hintergrund

- ❖ **Multidimensionales Phänomen Fatigue**

Mensch und sein Umfeld

(Oktay et al., 2011)

- ❖ **Frühzeitiger Beginn mit Therapien**

Chronifizierung

(Schmielau et al., 2017; Horneber et al., 2014)

- ❖ **Therapeutic Touch**

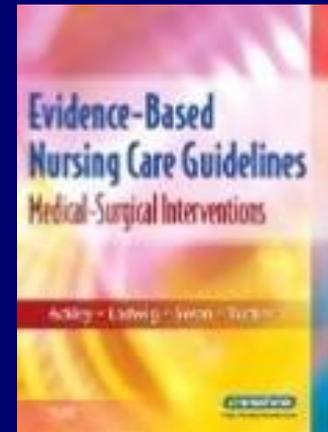
Evidenzbasierte komplementäre pflegetherapeutische
Intervention

(Tabatabaee et al., 2016; Mitchel et al., 2014)



Guideline Therapeutic Touch

- NR Angst
- NR, MR Schmerz
- NR Angst und Schmerz
- NR Verhaltensauffälligkeiten bei Demenz
- NR Beeinträchtigttes persönliches Wohlbefinden
- NR Schlaflosigkeit
- MR Proliferation Osteoblasten, Fibroblasten, Tenozyten
- MR Haemoglobin
- NR, MR Immunität



(Monzillo, 2008, S. 844 fff.)



Fatigue

- ❖ Fatigue als physische, kognitive und affektive Expression von Müdigkeit bei onkologisch erkrankten Menschen
- ❖ Bei konkreten Interventionsmöglichkeiten Messen der Wirksamkeit
- ❖ Multidimensionaler Fatigue Assessment Questionnaire (FAQ)

(Glaus, 2014; Glaus, 2008; Glaus und Müller, 2001)



Fragestellung

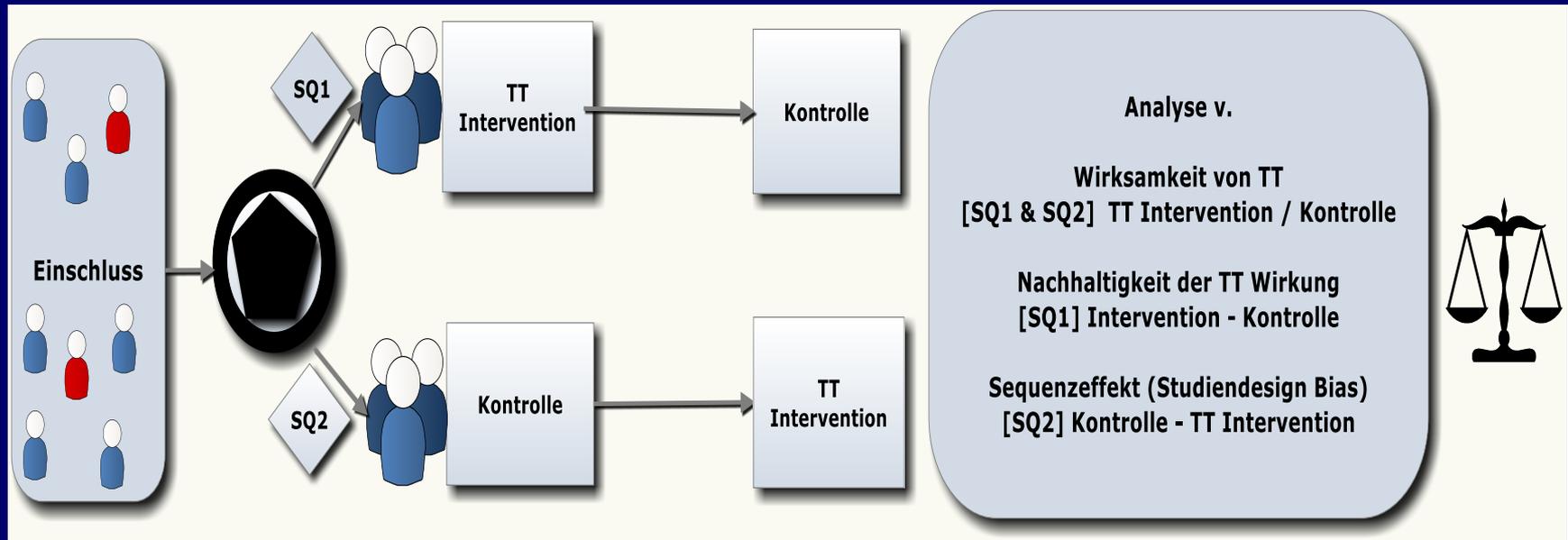
Auszug aus den Forschungsfragen

Wie wirken sich wiederholte Therapeutic Touch Interventionen und personenzentrierter Dialog bei onkologisch erkrankten Menschen im häuslichen Setting auf das subjektiv wahrgenommene Ausmaß der physischen, kognitiven und affektiven Fatigue aus?



Methode

❖ RCT Cross-Over-Design (April 2017 – April 2018)

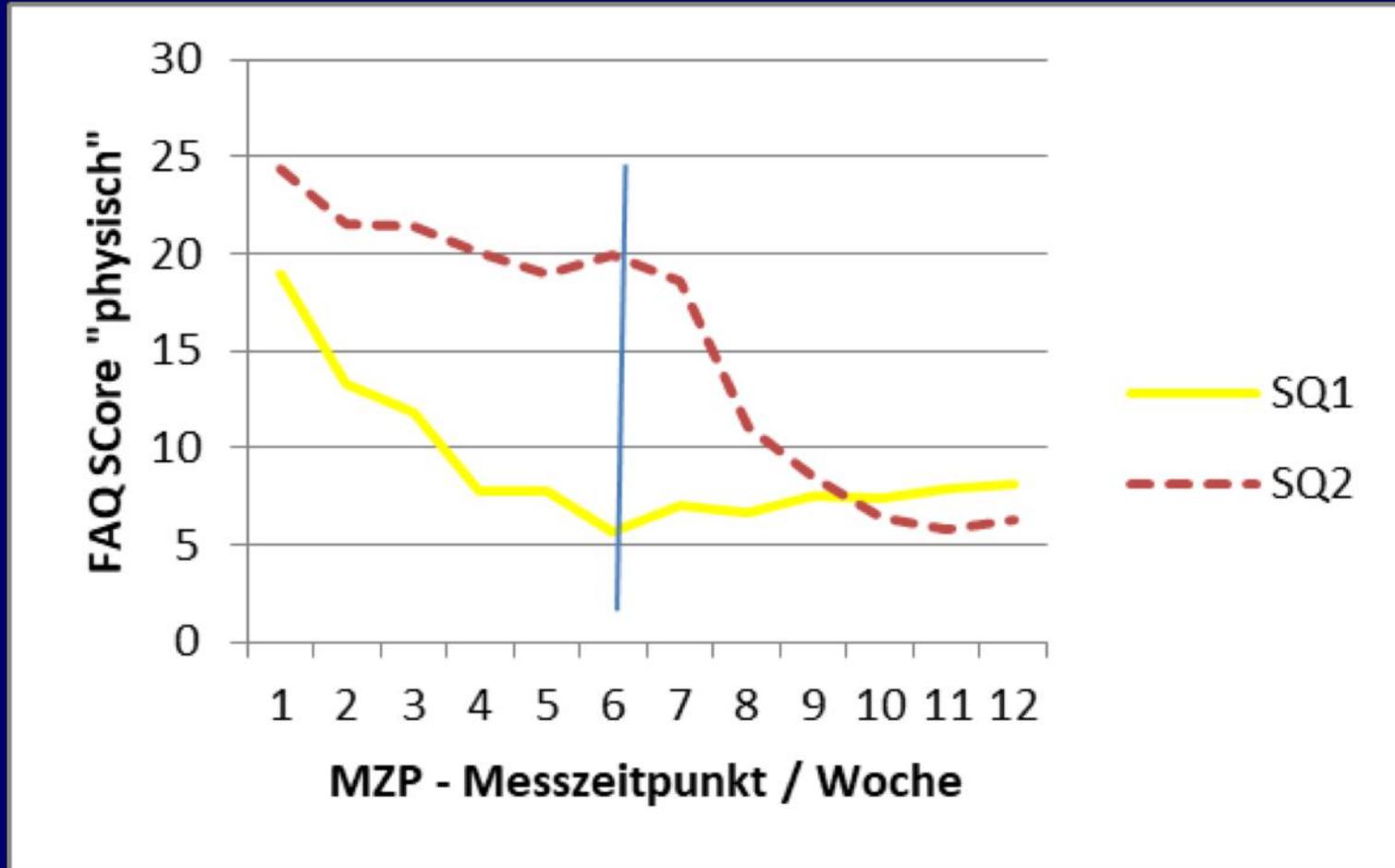


Graphik 1: Sequenzgruppendesign

- ❖ Studienteilnehmende: $n=32$, $a=32-78$, $f=18$, $m=14$
- ❖ Fatigue Assessment Questionnaire (FAQ)
- ❖ Multifaktorielle Varianzanalyse (ANOVA)
- ❖ Freiberuflich tätige Pflegepersonen: $n=13$



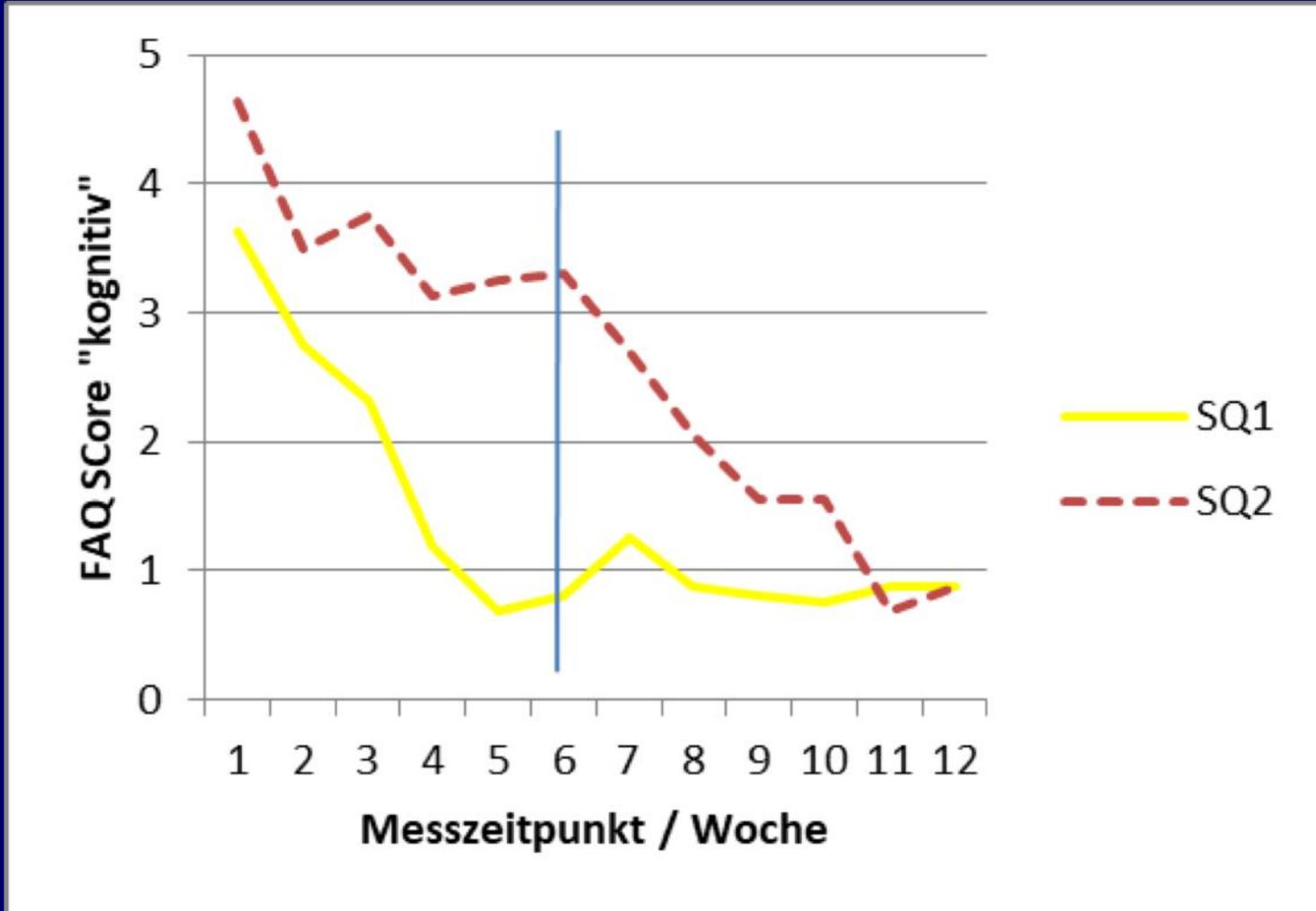
Ergebnisse (1)



FAQ Phys: TT signifikante Reduktion gegenüber Kontrolle (p<,001)



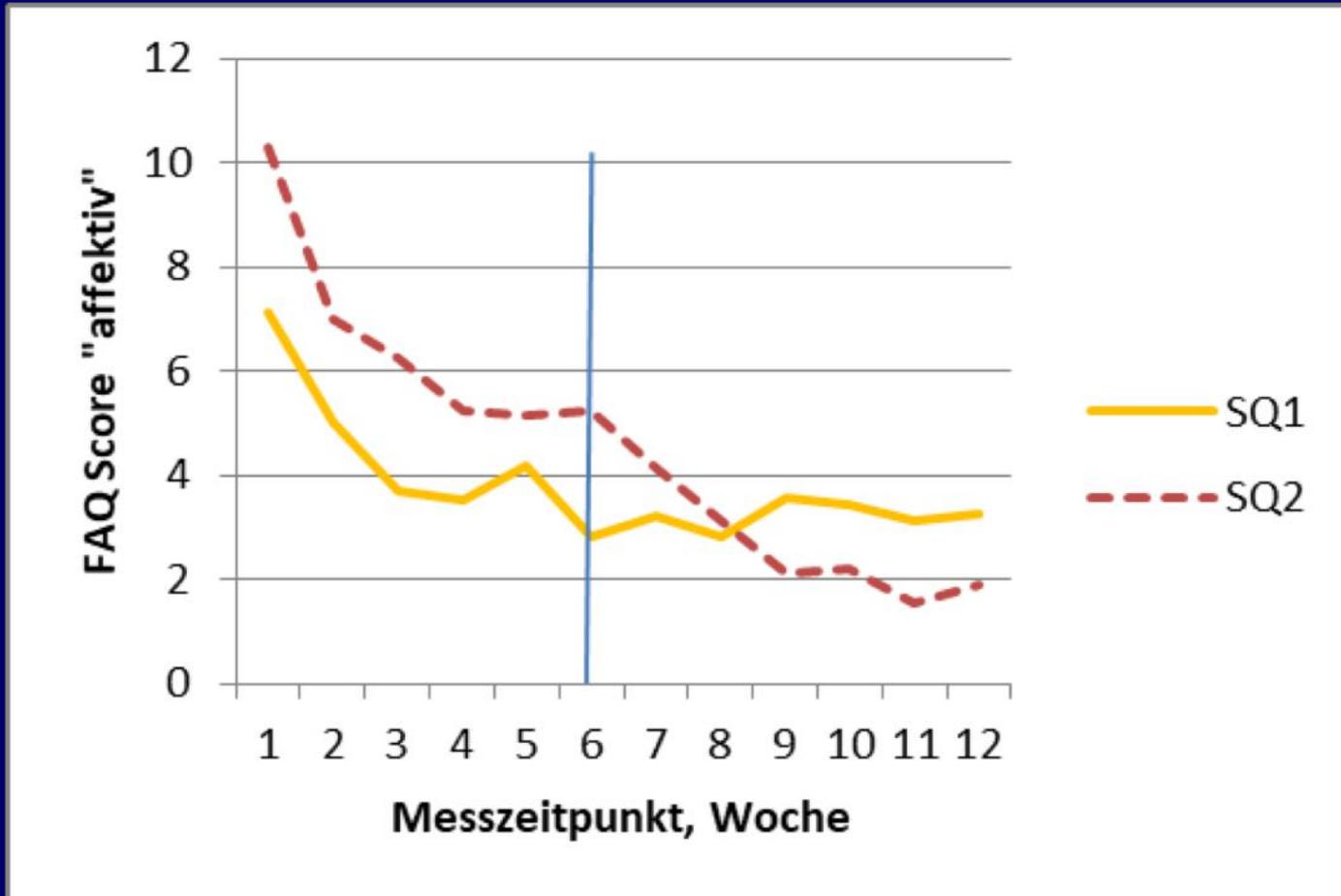
Ergebnisse (2)



FAQ Kogn: Signifikante Reduktion gegenüber Kontrolle (p=,003)



Ergebnisse (3)



FAQ Affekt: Signifikante Reduktion gegenüber Kontrolle ($p < ,001$)



Schlussfolgerung

- ❖ Wiederholte Therapeutic Touch Interventionen und Dialog verringern das subjektiv wahrgenommene Ausmaß der physischen, kognitiven und affektiven Dimension von Fatigue, Schlafstörungen, die Quantität der Fatigue (Woche/Monat) und den Distress.
- ❖ **Implikationen für die Praxis**
Freiberufliche Pflege, Hauskrankenpflege
- ❖ Multimodaler Ansatz in der onkologischen Rehabilitation

*Was sagenenswert ist,
aber doch nie ganz sagbar ist,
bleibt ewig Eins.*

Hermann Hesse

